

	<p>Objekt: Webgewicht Keramik Teil eines Gewichtswebstuhls</p> <p>Museum: Museum Guntersblum Kellerweg 20 67583 Guntersblum 06249 80 51 28 info@kulturverein-guntersblum.de</p> <p>Sammlung: Archäologie</p> <p>Inventarnummer: 41342</p>
--	---

## Beschreibung

### Webgewicht Keramik Teil eines Webstuhls

Der Gewichtswebstuhl bezeichnet einen stehenden Webrahmen, bei dem die Kettfäden senkrecht herunterhängen und an ihrem Ende mit Webgewichten beschwert sind, um die zum Weben nötige Spannung zu erhalten. Weil sich die meist tönernen Webgewichte im Boden erhalten haben, ist er die älteste archäologisch nachgewiesene Form des Webstuhls.

Urgeschichtliche Textilnachweise gibt es seit dem Jungpaläolithikum vor etwa 30.000 Jahren. Seit der Jungsteinzeit lassen sich tönernerne Spinnwirtel und Webgewichte archäologisch nachweisen. In Südosteuropa sind Webgewichte seit der frühneolithischen Körös-Kultur belegt. In Mitteleuropa sind Spinnwirtel und Webgewichte in Siedlungen der ältesten Linearbandkeramischen Kultur (6. Jahrtausend v. Chr.) belegt[1]. In der Siedlung von Bad Nauheim-Niedermörlen waren Spinnwirtel besonders häufig. entnommen aus Wikipedia

## Grunddaten

Material/Technik:

Keramik gebrannt

Maße:

2,5 cm Durchmesser - 3,0 cm Durchmesser

## Schlagworte

- Keramik
- Webgewicht
- Webstuhl
- Werkzeug